

Spielbericht U16

SG Luzern Lions / Invaders Langenthal vs. Thun Tigers

1.9.2019

## «Manchmal gewinnt man, manchmal lernt man»

U16 verliert gegen körperlich starke Thun Tigers

Bei bestem Footballwetter empfing die U16 SG Luzern / Langenthal am vergangenen Sonntag die U16 der Thun Tigers. Die Tigers mussten sich in Woche 1 gegen Basel geschlagen geben und reisten mit absoluter Minimalbesetzung an. Aber wohl mit dem festen Ziel einen Sieg aus Luzern mitzunehmen. Eine eigens für die Offense der SG Luzern/Langenthal installierte Defense schaffte direkt zu Beginn des Spiels einen «3 and out». Die Offense der Tigers nutze ihr erstes Angriffsrecht direkt im Gegenzug für die ersten Punkte. So musste das Team der Lions / Invaders wieder mit einem frühen Rückstand umgehen. Aber noch im ersten Quarter konnte man selber den ersten Touchdown erzielen und mit einer erfolgreichen 2 Point Conversion den Ausgleich zum 8:8 herstellen. Doch auch die Hilfe der Defense mit 2 Interceptions konnte die Offense der Lions/Invaders nicht nutzen, um ins Spiel zu finden. Selber produzierte man zu viele persönliche Fehler und hatte Probleme den Ball gegen die starke Tigers Defense zu bewegen. Die Tigers konnten in der ersten Halbzeit noch 2 weitere male Punkte machen. So stand es 8:20 zur Halbzeit aus der Sicht der Lions/Invaders.

Auch nach der Halbzeit bot sich ein ähnliches Bild. Die Tigers Offense machte immer wieder grossen Raumgewinn über ihren sehr starken Running Back und auch der Quarterback der Tigers war sehr laufstark und stellte die Defense des Heim Teams immer wieder vor grosse Probleme. Insgesamt scorten die Tigers noch 4 male in der zweiten Halbzeit. Auch ein Aufbäumen der SG Lions/Invaders im 4. Quarter brachte nur noch leichte Ergebnisskorrektur. Am Ende des Spieles zeigte das Scoreboard ein 20:46 für die Thun Tigers an.

Jetzt heisst es für die SG Luzern/Langenthal, die Fehler zu analysieren und abzustellen, leichte Verletzungen auszukurieren in der spielfreien Woche und dann gestärkt und mit neuem Elan in das Spiel am 15.9.2019 gegen die Basel Gladiators zu gehen. Die Spieler und Coaches hoffen auch bei diesem Spiel auf grosse Unterstützung der Fans und bedanken sich recht herzlich für die tolle Unterstützung im Spiel gegen die Thun Tigers.

Stimmen zum Spiel:

Sascha Gaveau, Head Coach:

Irgendwie war heute der Wurm drinnen. Wir haben leider nie komplett an die Leistung gegen Winterthur anknüpfen können und haben uns von dem physischen Spiel der Tigers zu sehr beeindruckt lassen. Aber sowohl in Defense als auch Offense haben wir viele gute Ansätze gesehen und haben einige sehr gute Plays gehabt. Auch die Backups, die dann im 4. Quarter gespielt haben, haben eine sehr gute Leistung gezeigt. Insbesondere Nicolas Grüter, unser junger Nachwuchs QB hat gezeigt das in ihm sehr viel Talent und Potential schlummert. Darauf müssen wir jetzt aufbauen. Die

spielfreie Woche wird uns gut tun und wir werden die Zeit nutzen um die erkannten Fehler zu verbessern und stärker gegen die Gladiators zurück kommen.

Sebastian Fandert, Defense Coordinator:

Leider konnten wir an unsere konzentrierte Leistung aus dem ersten Spiel nicht anknüpfen. Die zwei Interceptions waren leider nur kleine Akzente, aber nicht mehr. Andere gute Aktionen wurden von folgenden kapitalen Fehlern sofort wieder zerstört. Wir haben nie wirklich ins Spiel gefunden und waren meistens den einen Schritt zu viel vom Gegner entfernt. Dennoch gibt es keinen Grund sich Vorwürfe zu machen. Der Gegner war heute einfach besser als wir. Wir werden stärker zurückkommen.

Patrick Gabriel, Offense Coordinator:

Die Tigers haben einen sehr guten Job daran gemacht unsere Offense stark unter Druck zu setzen. Weder das Passspiel noch das Laufspiel konnte während des Spiels richtig zur Entfaltung kommen. Wenn die Quarterbacks Clemens Frei und Nicolas Grüter ihre Pässe anbringen konnten endete das meist auch in grossem Raumgewinn oder einem Touchdown. Wir haben viele gute Ansätze gesehen, auf denen wir aufbauen können. Wir müssen einfach beständiger werden.